

Jahresbericht des Präsidenten 2019

Heute darf ich meinen 12. Jahresbericht als Präsidentin verlesen. Irgendwie macht es mich schon ein bisschen stolz, dass ich bereits 12 Jahre „geschafft“ habe. Mein grosses Vorbild war in meiner Jugend, Reinhard Müller, er war exakt auch 12 Jahre Präsident, danach wurde er Ehrenpräsident. Ich bin halt immer noch „nur“ Präsident. Aber, solange ich als Präsidentin von euch noch akzeptiert werde, kann ich den „Job“ ja auch noch ein bisschen machen. Sagt man nicht: „Ein Mann ist nur so stark wie die Frau an seiner Seite?“ Natürlich beziehe ich dieses Zitat auf meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, denn nur mit ihrer Unterstützung und dem Zusammenhalt den wir im Vorstand pflegen, steht der Reitclub Wald nach 114 Jahren da, wo er jetzt steht. Vergleichen wir den Reitclub einmal mit einer 114 Jahre alten Kette. Sie ist immer etwa gleich lang, denn der Club hat auch immer etwa die gleiche Anzahl Mitglieder. MIT, GLIED, genau, jeder von Euch ist ein Teil oder eben ein Glied in dieser Kette. Da gibt es DIE Glieder, die schon lange weggerostet und durch neue ersetzt worden sind, Glieder, die etwas mehr glänzen als andere, stärkere und etwas schwächere Glieder, und Glieder, die es einfach braucht um die Kette zusammen zuhalten, also (Vorstands-Mit-Glieder) Und dann braucht es Vereins MIT-Glieder, die MIT helfen ein tolles Jahresprogramm zu gestalten wie zum Beispiel Monika, die nun schon zum zigsten Mal das

2./3. März Skiweekend

....organisiert hatte. Dieses Jahr nochmals in Adermatt und natürlich zusammen mit dem Reitverein Glärnisch. Ich bin stolz darauf, solch treue Mitglieder in unserem Club haben zu dürfen und es macht Freude, dass sich immer zahlreiche Schneefans zu dem geselligen Weekend anmelden. Danke Momo

Am 17. März Frühlingsritt

Bei schönstem Wetter besammelten wir uns vor der Firma Reichmuth und Rüegg AG für unseren Ritt rund um den Batzberg. Die Pferde waren frisch, Sandras Haflinger Niri zeigte uns in einer Showeinlage, was er alles drauf hatte, von der Piaffe zur Pirouette bis zum Travers war alles vorhanden. Bettina zeigte uns, wie man ein Pferd im Anhänger niederliegen lässt und Stefi zeigte uns, dass er bereits nach 100m die Nase voll hatte von unserem Zirkus und verliess uns mit 2 Pferden und nur 7 Hufeisen. Zum friedlichen Abschluss mit Grill und KK (Kaffee und Kuchen) waren dann alle zur rechten Zeit am richtigen Ort, in der Rossweid

28. April Trailprüfung

Unter den Fittichen von unserem Mitglied Lea Hatze konnte man sich im Vorfeld einem Intensiv Trailkurs unterziehen, damit man an der Trailprüfung dann absahnen konnte.

Danke Dir Lea für Deinen grossen Einsatz als Trainerin und Richterin

Zuerst die Rangliste Ranch-Trail geritten

1. Monja Reisacher / Nora
2. Romina Agnelli / Malik
3. Janine Bernet / Joe B
4. Jerik Meier / Peppy

Und die Rangliste Trail in Hand

1. Janine Bernet / Joe B
2. Romina Agnelli / Malik und Dolores Cortesi Shadow
4. Corinne Lenz / Laroma

01. Mai Ferienplausch

Dank unseren Mitgliedern gehört auch dieser Anlass bereits zur Tradition im RCW Kalender. Die leuchten Kinderaugen und die tollen Bilder sagen mehr als tausend Worte.

05. Mai Caprillitest und Dressurprüfung zum 1.

Weil es am 3. Februar so stark schneite, dass wir die Dressurprüfung absagen mussten, haben wir kurzerhand Caprilli und Dressur am gleichen Tag zusammengelegt. Käthi Ziörjen ist Gott sei Dank so vielseitig und richtete uns gleich beide Prüfungen. Die Anzahl der Teilnehmer hielt sich aber in Grenzen...

Hier zuerst die RCW Rangliste des Caprillitests

1. Marlen Thoma / Sunshine
2. Maja Aegerter / Caluna
3. Marina Arnold / Neapel
4. Petra Arnold / Limbo
5. Marina Oehler / Java

Und hier noch die der Dressur

1. Corinne Lenz / Laroma
2. Monja Reisacher / Nora und Maja Aegerter / Caluna
4. Petra Arnold / Laika
5. Jerik Meier / Alverdo

26. Mai Freispringen

10 Pferde haben den Weg über die Sprünge gefunden. Die einen mutiger die Anderen etwas vorsichtiger. Es macht wirklich immer riesigen Spass, den verschiedenen Rassen zuzuschauen. Keine Springmanier ist gleich, kein Pferd stellt sich doof an, und ich habe noch keines gesehen, dem das Freispringen nicht auch Freude bereitet hat. Zuschauer wären auch herzlich willkommen, ihr werdet es nicht bereuen. Danke unserem Passivmitglied Roli für Dein unermüdliches Rechen zwischen den Sprüngen, ich könnte es mir fast nicht mehr vorstellen, ein Freispringen ohne Dich

07. Juli Sommerwanderung im Zürcher Oberland

Anscheinend kennen alle RCWler das Zürcher Oberland zu genüge, denn es wagten sich nur 4 Aktive und 2 Passive Mitglieder auf diese tolle Route (Wolfsgrueb, Hand, Schindelberg, Tierhag, Tössscheidli und wieder zurück in die Wolfsgrueb) Yvonne und Dominik haben wirklich gut ausgelesen. Das Wetter und die Gewitter wollten uns ein bisschen auf die Probe stellen, doch wir Rössler sind hart im Nehmen. Yvonne hat einen guten Draht zu Petrus denn jedes Mal mussten wir nicht studieren ob wir im Bergbeizli unterwegs einkehren mochten, denn der Besuch passte top ins Regen Konzept. Ja sogar den höchsten Berg im Kanton Zürich, das Schnebelhorn auf 1202m haben wir nicht ausgelassen. Dolores hat sogar ein Andenken mitlaufen lassen. Ein Schmetterling trug sie bis in die Tössscheidli. Danke Yvonne, es war wunderschön.

Wunderschön war auch der

Sommerritt um den Bachtel am 25. August

Petrus gönnte uns einen wahnsinnigen, mit Sonne gefluteten Sommertag. Wer da nicht dabei sein konnte oder wollte, hat echt etwas verpasst. Das anschliessende Gymkhana bildete den perfekten Abschluss eines perfekten Tages. Mmmh und das feine Joghurt mit Zwetschgenkompott, einfach phänomenal. Ganz herzlichen Dank unseren Mitglieder vom Stall Niederorn für diesen perfekten Sonntag und die tollen Bilder

22. September Vereinsspringen und Gymkhana

Jetzt durften wir einmal Gäste sein im RV Glärnisch. Am Morgen fand ein Gymkhana und am Nachmittag ein Springen in 4 verschiedenen Stufen auf der Reitanlage Birchler in Bilten statt. Wieder meinte es Petrus gut mit uns. Das Gymkhana wurde doch von 9 RCWler bestritten. Bestes Reiterpaar war Petra Arnold mit Rocky.

Für den 2. Teil waren dann nur noch 5 RCWler am Start. Von 37 Teilnehmern konnte sich aber Petra Arnold mit Limbo mit zwei 0 Runden auf dem guten 8. Platz klassieren und wurde beste Reitclub Wald Spring-Reiterin. Bravo Petra, ihr habt das vorzüglich gemeistert. Natürlich hat mich auch sehr gefreut, dass der 2. Umgang der zwei identischen Parcours für alle aus dem RCW besser gelaufen ist.

Es ergab folgende RCW Rangliste.

1. Petra Arnold / Limbo
2. Marlen Thoma / Sunshine
3. Antonia Schwendeler / Dark Shadow
4. Désirée Ruoff / Rivanna
5. Marina Arnold / Neapel

29. September Geländetraining auf dem Rossweidli

Falvia Gärtner hat sich bereit erklärt mit uns die Sprünge und die Gegebenheiten auf dem Rossweidli zu trainieren. Anscheinend muss es ein tolles Erlebnis für alle gewesen sein, denn nur das Rossweidli in unserer Nähe, verfügt noch über so viele Natursprünge. Leider sind die heutigen Reiter viel auf den Sandplätzen anzutreffen um ihre Runden und Sprünge zu absolvieren, obwohl es bewiesen ist, dass die Böden von Wiesenplätzen

viel gesünder für die Pferdebeine sind. Aber, so ist das Rad der Zeit und darum führen wir ja auch im Moment keine Springprüfungen auf unserem wunderschönen Springplatz durch. Aaaber, unser Springplatz darf natürlich von Mitgliedern gerne beritten werden.

06. Oktober Erster Mini-Patrouillenritt

Weil der letztjährige PatSpriFu solchen Anklang fand, haben sich die Vorstandsmitglieder für einen kurzen, also Mini Patrouillenritt entschieden. Ein OK zu finden ist noch nie leicht gewesen, doch wenn alles auf Mini runtergeschraubt wird, Mini Strecke, Mini Teilnehmerzahl, Mini Anzahl Posten, Mini Gabentisch, so hat sich Petra und Priska dazu „überreden“ lassen, diesen einmal zu organisieren. Die Strecke muss schliesslich nicht neu erfunden werden, Hauptsache die Posten machen Spass und das Wetter spielt mit. Und genau so war es. Danke euch vielmals.

Folgende RCW-Rangliste ergab es aus gesamthaft 10 Equipen:

1. Sarah Brütsch und Gast
2. Sandra Hottinger und Maja Aegerter
3. Andrea Wildhaber und Ladina Wildhaber
4. Nina Odermatt und Regine Büsser
5. Sabrina Wild und Dolores Cortesi

20. Oktober Ride & Bike

Und wieder ein Anlass, an dem wir einfach als Gäste mitreiten dürfen. Ohne eigenen Aufwand ohne Stellen von Helfer, einfach anmelden und gehen. So cool. Das Teilnehmerfeld mit 33 Equipen, davon 5 aus Wald, war recht gross. Die Organisatoren stiessen beinahe an ihre Grenzen, aber das musste uns für einmal nicht interessieren.Und dass ich mit meinem neuen Mann Andy Aegerter alias Krauer auch gleich noch den 2. und besten RCW Rang holen durfte, freute mich natürlich auch.

10. November Themenanlass Reitsimulator

11 Teilnehmerinnen erlebten eine Reitlektion auf Donn Negra. Sie ist gut geritten und reagiert unglaublich fein. Zuviel Zug auf den Zügel und sie steht still. Etwas Druck am Bein auf Sensor 3 und sie macht einen Galoppwechsel. Fazit für mich, ich hab einen „Streber-Sitz“ aber mit stetig Druck (viel Druck) am rechten Bein. (ja, stimmt, mein rechtes Bein hat auch 1,5cm mehr Umfang als das Linke). Aber ist das wirklich spürbar? Also stieg ich später mit der neuen Erkenntnis rauf auf meine „Oldi“-Dame und machte den Ausritt einmal ganz bewusst. Sitz ok und rechtes Bein etwas weg von Calunas Körper. Und siehe da, plötzlich konnte ich meine Zügel rechts wie links im gleichen Steg halten, komisch, und ich meinte immer, meine Zügel wären ungleich lang. Nun hoffe ich, ich war nicht die Einzige mit einem Aha-Erlebnis.

15. Dezember Weihnachtsgymkhana

Richtig liebevoll wurde die Reithalle von meinen beiden Vorstandsmitgliedern Sarah und Nina zum Thema Rotkäppchen dekoriert. Der Parcours hatte den logischen Ablauf wie im richtigen Märchen der

Gebrüder Grimm. Kuchen backen, Körbli mit Wein und Kuchen bestücken, im Wald noch etwas Blumen pflücken und dann zu Grossmutter's Haus, wo der böse schnarchende Wolf bereits lauert. Mit Steinen wird sein Bauch gefüllt. 11 Wölflin und 23 Wölfe absolvierten diesen hübschen Parcours. Ein gelungener vorweihnachtlicher Anlass für beide Vereine. Danke, ihr habt euch meeega ins Zeug gelegt.

Bestes RCW Wölflin war:

Josephine Schaufelberger / Jana

Und beste RCW Wölfe waren:

Désirée Ruoff / Rivanna auf dem 1. Rang, dann auf dem 3. Rang Priska

Hossmann / Domino gefolgt von 2 Junioren auf dem 4. Rang Melissa Roos

/ Tjord und 5. Rang Jerik Meier / Caluna

02. Januar Berchtoldsritt:

Das 2020 muss ein gutes Jahr werden, denn so viele Aperos wie wir auf unserem Traditions-Ritt erhalten haben, können nur ein gutes Omen sein. Danke liebe Julie, danke Maia und Carina für die Aperos unterwegs. Was ganz cool ist, dass der Vorstand unsere Dolores nie überreden muss Gastgeber zu sein. Viele Wege führen ins Raad, ob zu Fuss oder zu Pferd. Herzlichen Dank Aldo für die suuuperfeine Suppe und die Gastfreundschaft auf eurem Hof.

09. Februar Dressurprüfung zum 2.

Der Reitclub Wald ist wohl einer von wenigen Vereinen, der seine Dressurprüfung für alle Reitweisen ausschreibt. Also müsste es eigentlich möglich sein, dass JEDES Mitglied diese „Wahnsinns schwierige-Prüfung“ reiten könnte. Doch, wo sind denn all unsere Westernreiter geblieben? Immerhin meldeten sich 8 RCWler und 2 RVGler an, halt leider nur in klassischer Manier und Kluft. Eigentlich Schade!

1. Marlen Thoma / Sunshine
2. Maja Aegerter / Niagara, Wallach
3. Antonja Schwendeler / Dark Shadow
4. Maja Aegerter / Caluna
5. Yvonne Diethelm / Elyon

Liebe Mit GLIEDER, es wäre schön, wenn wir noch viele Jahre solch tolle Clubaktivitäten ausschreiben und durchführen könnten. Denkt daran, ihr gehört ALLE zu dieser Kette und IHR gebt ihr die nötige Stabilität. Und.....weil wir an all unseren Anlässen nur prächtiges Wetter hatten, ist jetzt auch Petrus MIT GLIED im Reitclub Wald geworden

Im Februar 2020
Eure Präsidentin
Maja Aegerter